

Beides sind noch einmal umfangreiche Arbeiten, die nun mit den Veranstaltungen in der Kirche einhergehen werden.

Zum Erntedanksonntag, am 27. September, wollen wir dann mit Gottesdienst und Gemeindefest die Kirche wieder feierlich in Besitz nehmen.

Insbesondere freuen wir uns, dass sich ein Interessent für die Übernahme der **Grabpflege** gefunden hat, den wir Ihnen nun gerne vermitteln können:

Rene Bittermann arbeitet hier auf Hiddensee und betreut bereits einzelne Gräber. Zugleich betreibt er mit seinem Kollegen Michael einen Hausmeisterservice in Udars. Gemeinsam sind sie gerne bereit, die Arbeiten auf dem Friedhof zu übernehmen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte hier im Pfarramt oder nehmen Sie direkt Kontakt mit Rene Bittermann auf: Hausmeisterservice Bittermann, Udars, 18569 Schaprode, Tel: 0176 73087069 , Email: renebln75@gmail.com

Vom 22.06. bis zu, 13.07. werde ich im Urlaub sein. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Der AB wird regelmäßig abgehört, meine Urlaubsvertretung wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.



Auch Ihnen wünsche ich einen erholsamen und gesegneten Sommer und grüße Sie herzlich,
Ihr Pastor Konrad Glöckner

Gottesdienste: in Kloster: jeden Sonntag, um 10 Uhr
in Neuendorf: jeden Sonnabend, um 19 Uhr

Andachten: Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und Neuendorf

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich **in Neuendorf:** 21.07., **in Kloster:** 28.07.

Orgelkonzerte jeden Donnerstag, 20 Uhr in Kloster

Gemeindeabende: mittwochs 20 Uhr in Neuendorf (bitte Aushang beachten)

Galerie am Torbogen:

15.07. – 01.08.: Angela Fröbing, Potsdam, Aquarelle & Reflexionen

Eine Vernissage ist auf Grund der coronabedingten Einschränkungen bislang nicht geplant.

Weitere Veranstaltungen: (Auswahl)

- Di.: 23.6., 18 Uhr und 20 Uhr/Inselkirche: Tangos von Astor Piazzolla und Musik von Bach, Tabea Höfer, (Violine), und Marek Stawniak, (Akkordeon)
- Die Musici-Jenenses sind vom 26. Juli bis zum 7. August auf der Insel. Das Konzertangebot entscheidet sich vor Ort. Bitte Aushänge beachten!

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Juni/ Juli 2020

1. Himmel, Erde Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr; meine Seele singe Du, bring auch jetzt dein Lob herzu.
2. Seht das große Sonnenlicht, wie es durch die Wolken bricht; auch der Mond, der Sterne Pracht jauchzen Gott bei stiller Nacht.
3. Seht der Wasserwellen Lauf, wie sie steigen ab und auf; von der Quelle bis zum Meer rauschen sie des Schöpfers Ehr.
4. Ach mein Gott, wie wunderbar stellst du dich der Seele dar! Drücke fest in meinen Sinn, was du bist und was ich bin.

Joachim Neander, 1680



Pfingstsonntag: Vor Beginn des Gottesdienstes vor der Inselkirche Kloster

Bild: Thomas Meinhof

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die
Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Euch allen.** 2. Kor. 13,13
(Wochenspruch für den Sonntag Trinitatis/Dreieinigkeits, 07.06.2020)

„Trinitatis“ – war der Name des vergangenen Sonntags. Die kommenden Sonntage sind alle nach ihm benannt: 1. Sonntag nach Trinitatis und so weiter, den ganzen Sommer hindurch bis zum 21. Sonntag nach Trinitatis im Herbst. Da sollte man doch denken, ein so langer und treuer Wegbegleiter wäre uns bestens vertraut und selbstverständlicher Teil unseres Alltags. Aber so ist es wohl nicht. Nicht nur weil der Name lateinisch ist, bleibt er uns fremd. Auch die deutsche Übersetzung wirft Fragen auf: „Dreieinigkeits“ – was soll das sein?

Die frühe Kirche hat intensiv über die Frage gestritten, wie sich der Glaube an einen Gott mit dem Glauben daran verbinden lässt, dass uns dieser Gott sowohl als Vater, als Sohn und als Heiliger Geist begegnet. Mit der Formel, die sie gefunden hat, betont sie zwei Seiten unseres Glaubens, die sie in gleicher Weise für grundlegend hält:

Zum einen hält sie daran fest, dass Gott ein einziger ist, neben dem es keine anderen Götter gibt. Er allein ist der Ursprung allen Lebens. Letztlich heißt dies, dass auch unsere Welt einen unauflösbaren Zusammenhalt hat, so unterschiedlich und spannungsvoll sie uns auch begegnet. Sie zerfällt nicht in gut oder böse, in arm oder reich, in Leben oder Tod. Sie ist und bleibt eine. Und so werden wir auch wir Menschen einander nicht los. Wir sind uns einander gegeben und aufgegeben.

Dann betont die alte Formel, dass uns dieser eine Gott sowohl als Vater, als Sohn und als Heiliger Geist begegnet. Von drei Personen spricht sie. Personen gehen verbindliche Beziehungen ein. Das ist das Wesen Gottes, er geht verbindliche Beziehungen ein. Diese Erfahrung trägt unseren Glauben. Gott ist kein fernes Wesen oder ein unabänderliches Prinzip, das fantasielos und kalt regiert, wie ein Naturgesetz. Er ist lebendig und kommt in unserem Leben vor. Vielfältig ist er uns nah, damit unser Leben gelingt, dass es heil wird und in seiner Einheit erkennbar bleibt. Gott lässt uns nicht los, sondern lässt sich auf uns ein. Als Vater lässt er uns unser Leben als sinnvoll und von Grund auf bejaht erfahren; in Jesus hält er uns das Bild gelingenden Menschseins vor Augen. Und dann begeistert er uns, dass wir die Schönheit entdecken, die sich dort auftut, wo wir einander und unserer Welt behutsam, mit Achtung, mit Liebe und voll Vertrauen begegnen.

Trinität – die alte Formel ist uns fremd. Aber nie wollte sie Gott zu einem unverständlichen Geheimnis verklären. Sie wollte uns helfen, Gottes Wirken inmitten unseres Alltags zu entdecken. Erzählen wir einander, wenn uns dies gelingt und finden so immer wieder neu eine Sprache für den lebendigen Gott.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

mit dem Sommer sind auch die Gäste wiedergekommen. Vertraute und neue Menschen sind wieder da, – ein Stück Normalität die uns guttut, aber auch manche Herausforderung, den nun nötigen Schutzmaßnahmen gerecht zu werden. Freude und Sorge gehen Hand in Hand, aber die Freude, so erlebe ich es, überwiegt. Das gilt für uns als Kirchengemeinde und so wohl auch für uns alle.

Seit dem 10. Mai feiern wir wieder **Gottesdienste**. Inzwischen ist die Beschränkung von einer Person auf 10 m² entfallen. Nur das Abstandsgebot zwischen Leuten, die nicht zu einem Haushalt gehören, ist zu wahren. Da ist jedes mal neu zu sehen, wie sich die Plätze verteilen. Für die, die keinen Platz mehr erhalten können, übertragen wir in Kloster die Gottesdienste mit einem Lautsprecher auch vor die Kirche; in Neuendorf lassen sich die großen Fenstertüren öffnen. So versuchen wir möglichst für alle einladend zu sein. Atemmasken sind empfohlen, Singen nicht. Bindend ist beides nicht. So laden wir zumeist ein, mit Maske leise in sich hinein zu singen, oder Melodien summend zu begleiten, – denn Lieder, die brauchen wir.

Überhaupt tut **Musik** uns gut. Und so freuen wir uns, wieder Konzerte anbieten zu können, sowie die anderen Gemeindeveranstaltungen auch. Schöne Orgelmusiken mit der Kurorganistin KMD Erika Budday aus Maulbronn hatten wir bereits, und anregende Lesungen mit unserem Kurpastor Klaus Grammel. Sogar die Musici-Jenenses werden kommen und uns mit Kammermusik erfreuen. Chormusik leider entfällt. Wieder gelten die jeweils aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Entfallen wird auch das *Picknick im Pfarrgarten*. Stattdessen laden wir am Dienstag, den 16. Juni, 17 Uhr, zu einem **Freiluft-Konzert** mit dem Duo Liaison von Dunja und Jörg Naßler-Averdung aus Born/Darß auf die Wiese am Pastorsteig in Kloster – bei schlechtem Wetter jedoch in die Inselkirche – ein.

Viel gutes Echo haben wir auf die **Renovierungsarbeiten in der Inselkirche** erhalten. Viele haben uns gesagt, wie wohltuend sie den Raum nun erleben. Das ist schön, dass unser altes Gotteshaus auf so neue Weise Freude bereitet. Schon aber stehen die nächsten Aufgaben an. Für die Wiedereröffnung des Westportals liegen die denkmalpflegerische Genehmigung und die Angebote der Firmen vor. Anfang Juli wird der alte Türbogen wieder durchbrochen werden. Für Wochen bleibt die Öffnung dann nur behelfsmäßig geschlossen, bis die neue Tür gefertigt und eingesetzt ist. Auch das Beleuchtungskonzept soll dann umgesetzt werden.

AUS UNSERER GEMEINDE:

██████████
██
██
██
██

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.